

Presseinfo / WALDVIERTEL AKADEMIE / Nachbericht
Wirtschaftsmatinee

DIGITALE REVOLUTION.

KOMMT DER MENSCH UNTER DIE RÄDER?

Sonntag, 3. September 2017, 11 Uhr, W.E.B Windenergie AG Pfaffenschlag



DIE DIGITALISIERUNG BRINGT VIELE VORTEILE!

Zum Abschluss der 33. Internationalen Sommergespräche „Die Welt von morgen. Europas Werte und unsere Zukunft“ lud die WALDVIERTEL AKADEMIE in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum Waldviertel und weiteren Partnern zur W.E.B Windenergie AG nach Pfaffenschlag. Neben einer interessanten Betriebsführung und -vorstellung stand dabei auch eine Diskussion zu „Digitale Revolution. Kommt der Mensch unter die Räder?“ auf dem Programm.

Nach der Führung durch die Räumlichkeiten und Lager- und Maschinenhallen der W.E.B Windenergie AG führten die beiden Vorstände Frank Dumeier und Michael Trcka in das Thema ein und zeigten auch die Vielschichtigkeit des Unternehmens auf. „Von einem kleinen Unternehmen zur internationalen Tätigkeit“ war dabei der Tenor, mittlerweile betreibt die WEB 228 Anlagen in sieben Ländern auf zwei Kontinenten. Rund 3.800 Aktionäre halten Anteile am Unternehmen. „Wir bleiben dort, wo unsere Wurzeln sind“, stellte Dumeier klar.

Bei der anschließenden Diskussion vor vollem Saal blickten FH-St. Pölten-Professor Franz Fidler, Microsoft-Vertreterin Verena Riessberger und Unternehmer Christof Kastner in eine positive Zukunft. „Bei der Technologisierung geht es nicht nur um die Technologie, sondern um das gesamte sozio-technische System: Mensch, Technik und Organisation. Diese Faktoren greifen eng ineinander und können nicht getrennt voneinander betrachtet werden“, so Fidler, der vor allem auch für das lebenslange Lernen plädierte: „Wir brauchen die notwendigen Qualifikationen. Das Lernen geht immer mehr in die Unternehmen hinein und muss dort auch mitgetragen werden. Das ist eine große Verpflichtung, dies zu ermöglichen.“

Verena Riessberger, Leiterin des Public Sectors bei Microsoft Österreich stimmte den Ausführungen von Fidler zu: „Wir brauchen viele Skills, Mut, Wille zur Zusammenarbeit und vieles mehr. Es gibt so viele positive Möglichkeiten mit Digitalisierung. Vor allem beim lebenslangen Lernen passiert hier vieles, aber dennoch unterrichten wir unsere Kinder wie vor 30 Jahren.“ Riessberger stellte auch den Microsoft-Lern-Hub vor, die Vorstellung von Microsoft von einem Lernraum. „Kinder brauchen keinen Frontalunterricht, keine Bücher mitschleppen“, so Riessberger.

Unternehmer Christof Kastner, auch Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, zeigte im Anschluss positive Möglichkeiten der Digitalisierung auf, vom Fuhrparkmanagement, über E-Commerce bis hin zu Lebensmittel-3D-Druckern. „Bei unserem ersten EDV-Tool hat es geheißen, ihr werdet viel weniger Leute brauchen. Letztendlich haben wir bei jeder Umstellung mehr Leute gebraucht, teilweise natürlich mit anderen Qualifikationen.“

Bei einer spannenden Diskussion mit dem Publikum wurden noch weitere Vor- und Nachteile, Befürchtungen und Zukunftsaussichten vorgestellt. Auch hier stellte Riessberger klar: „Digitalisierung wird einige Jobs vernichten, ja, aber es wird unglaubliche Möglichkeiten für neue geben. Studien zufolge werden 65 % der Studenten in fünf Jahren Jobs haben, die es heute noch nicht gibt.“

Bei einem Glas Wein und Brötchen auf Einladung der WEB wurde danach noch weiterdiskutiert. „Die Digitalisierung ist eine große Chance, das haben wir heute nicht nur gehört, sondern auch gesehen“, so WALDVIERTEL AKADEMIE-Geschäftsführer Christoph Mayer, „mit der WEB haben wir natürlich auch einen perfekten Gastgeber und Partner für dieses Thema gefunden.“

Rückfragehinweis, Medienservice und Anmeldungen:

WALDVIERTEL AKADEMIE

Christoph Mayer, Geschäftsführung – 0664/32 39 129

Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen/Thaya

office@waldviertelakademie.at / 02842/537 37

www.waldviertelakademie.at